

Presseinformation

14.09.2023

CEN/CENELEC Workshop Agreement: Neue Empfehlung für altersgerechte digitale Services

Eine neue Empfehlung definiert die Rahmenbedingungen für altersgerechte digitale Services. Das so genannte CEN/CENELEC Workshop Agreement entstand auf Initiative des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik gemeinsam mit IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers). OVE Standardization hat an der Erstellung maßgeblich mitgewirkt. Nun wurde das Dokument veröffentlicht.

Das Dokument „Age Appropriate Digital Services Framework“ basiert auf dem IEEE 2089TM-2021 Standard und beschreibt eine Reihe von Prozessen, mit denen bei der Konzeption und Entwicklung von Online-Inhalten die Rechte und das Wohlergehen von Kindern berücksichtigt werden können. Die neu veröffentlichte Empfehlung hilft Organisationen zu erkennen, wie ihre Produkte und Dienstleistungen auf Kinder wirken. Definierte Prozesse unterstützen dabei, Systemdesignansätze und Software-Engineering-Methoden altersgerecht zu gestalten bzw. zu überprüfen, ob das digitale Produkt altersgerecht ist. Auf diese Weise sollen die Risiken in der digitalen Welt für junge Nutzer:innen bis 18 Jahre verringert werden.

Was bedeutet „altersgerecht“?

Um ein Produkt altersgerecht zu gestalten, wird eine Vielzahl von Werten beurteilt. So müssen etwa Würde, Fairness, Autonomie, Nachhaltigkeit, Verantwortlichkeit und Inklusivität berücksichtigt sein. Zusätzlich umfasst Altersgerechtigkeit eine Reihe von Kinderrechten – etwa Privatsphäre, Zugang zu Informationen, freie Meinungsäußerung, Beteiligung, Gesundheit sowie Schutz vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung. Die neu veröffentlichte Empfehlung hilft, diese Werte und Rechte zu wahren und gleichzeitig Funktionalität, Effizienz und Effektivität sicherzustellen.

Von der Empfehlung zur Norm

An der Erstellung des Workshop Agreements waren neben dem OVE u.a. auch die 5Rights Foundation, die Arizona State University, die Istanbul Bilgi University, die Stiftung Digitale Chancen, Eurochild sowie mehrere internationale Unternehmen beteiligt. OVE-Generalsekretär Peter Reichel: *„Ich freue mich, dass der OVE mit seiner Expertise an diesem wichtigen Projekt mitwirken konnte. Ein CEN/CENELEC Workshop Agreement ist per Definition kein offizieller Standard, sondern eine Empfehlung, die auf einem Konsens aller teilnehmenden Organisationen basiert. Der nächste Schritt sollte sein, diese wichtige Empfehlung zu einem Europäischen Standard weiterzuentwickeln.“*

Pressekontakt:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Mag. Cornelia Schaupp

Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien

T +43 1 587 6373-534

M +43 664 968 04 76

c.schaupp@ove.at

www.ove.at

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik ist eine moderne und unabhängige Branchenplattform und gestaltet die Entwicklung der Elektrotechnik und Informationstechnik in Zeiten des digitalen Wandels aktiv mit. Der OVE vernetzt Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft, Energieunternehmen sowie Anwender:innen und fördert mit zahlreichen Weiterbildungsangeboten den Erfolg der Branche. Als elektrotechnische Normungsorganisation und mit seinen weiteren Kerngebieten Zertifizierung und Blitzforschung vertritt der Verband die österreichischen Interessen offiziell in internationalen Gremien. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.ove.at.

